

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

133 (14.5.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Zweites Blatt.

Montag, den 14. Mai

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister B Band I O. 3. 34 Seite 791/2 ist zur Firma Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 17. Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 8. Mai 1906 ist Direktor Josef Wolff zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft ermächtigt worden.
Karlsruhe, den 12. Mai 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II O. 3. 14 Seite 113/14 ist zur Firma Nees & Nees, Aktiengesellschaft für Beton und Eisenbetonbauten in Hoch- und Tiefbau in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 5. August Nees, Kaufmann, Karlsruhe, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; die Procura des Julius Riby, Kaufmann, Karlsruhe, ist erloschen.
Karlsruhe, den 10. Mai 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I O. 3. 8 Seite 65/6 zum Spar- und Darlehensverein Blankenloch, e. G. m. u. H. in Blankenloch eingetragen: Nr. 4. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1906 wurde der § 13 der Statuten bezüglich der Wahl und der Wahl der Vorstandsmitglieder geändert.
Karlsruhe, den 9. Mai 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 3945. IX. Ueber das Vermögen des am 30. Januar 1906 in Karlsruhe verstorbenen Fabrikanten Heinrich Mohr wurde am 12. Mai 1906, vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Moriz Momb in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 9. August 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Mittwoch, den 6. Juni 1906, vormittags 11 Uhr,

und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 17. August 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem hiesigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. August 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom 15. Mai bis 15. Juli 1906 findet am

15., 16. und 17. Mai d. Js.,

jeweils vormittags von 9—11 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr, im Chorfaal der Anstalt (Sofienstraße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Verrechnung.

Eine Veranstaltung zu Gunsten des Pensionsfonds des Großherzogl. Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das unterzeichnete Komitee ist zusammgetreten, um in einer größeren Veranstaltung ein Mittel zu finden, den Künstlern und Künstlerinnen des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe eine Beisteuer zu ihrem Pensionsfonds aus den Kreisen des Karlsruher Publikums heraus zu verschaffen. Die Mitglieder unserer Bühne, die in den Tagen ihrer Kraft soviel des Schönen und Erhebenden lebendig gestalten, die unsere Herzen durch ihre Kunst so oft ergreifen und emporgetragen in edelste Regionen oder im befreienden Humor uns für eine Weile gelöst von dem drängenden Gedanken des Alltags, sie haben es wahrlich verdient, daß die Dankbarkeit des Publikums auch hineinreicht in die Zeit ihres Alters, in die Tage des Niedergangs ihrer Schaffenskräfte.

Ein Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters, der ihnen für die späteren Jahre eine Stütze sein soll, dessen Bestehen ihnen eine gewisse Veruhigung und Sicherheit für künftige Jahre geben soll, wurde s. Z. bekanntlich infolge der gnädigen Zuwendungen des Großherzogs und unter regelmäßiger persönlicher Beisteuer der einzelnen Mitglieder des Theaters gebildet. Aber mit den Jahren sind bei dem größeren Kreis der Pensionäre auch die Ansprüche an diesen Fonds gewachsen und trotz dankbar empfundenen außergewöhnlicher privater Zuwendungen und der aus besonderen Vorstellungen des Hof-

Versteigerung.

Heute nachmittag 4 Uhr versteigern wir in der Silguthalle

30 Körbe Salat, 470 Kilo.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 15. Mai 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 komplettes Bett, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Schreibtisch, 1 Divan, 2 Chiffonnières, 2 Kanapees; außerdem ca. 380 Liter Weißwein, ca. 40 Liter Rotwein, ca. 130 Liter verschiedene Schnäpfe, 22 Stück Flaschenweine, 20 Flaschen Sherry und Magenheil, 5 kleine Flaschen Portwein, 8 Flaschen Maraschino, 1 Musikautomat mit 20 Noten, gut erhalten, 1 Ledentheke, 1 Glasauslagekasten, 1 Glas-Pavillon, 2 Kuckuckuhren, 2 neue Regulatoren, 1 kleine Warenkommode und 1 Klavier.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt. Die zur Versteigerung im Pfandlokal gelangenden Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Schwellenversteigerung.

Die Großh. Eisenbahnverwaltung läßt am Samstag, den 19. ds. Mts., vormittags 9 Uhr, im Bahnhof Maxau 229 Stück alte eichene Schwellen in 13 Losabteilungen öffentlich versteigern.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 11. Mai 1906.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 3.1. empfiehlt
 reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
Verlobungs-, Hochzeits-,

Gelegenheits-Geschenke
 = Aparte Neuheiten jeder Art. =

Karlsruher Liederkranz.

 1841.
 Montag, den 14. Mai, abends 9 Uhr,
 im Vereinslokal Besprechung
Sängerausflug betr.
 Wir bitten dringend um pünktliches
 und zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Amtliche Mitteilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:
A. Vom Orden Berthold des Ersten:
 1. den Stern zum Kommandantenkreuz:
 dem Präfecten des Departements der Seealpen, André de Joly in Nizza;
 2. das Ritterkreuz:
 dem Kabinetschef des Präfecten, Charles Magnan daselbst;
B. Vom Orden vom Bähringer Löwen:
 1. das Ritterkreuz erster Klasse:
 dem Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde in Cannes, Schmidt,
 dem Postdirektor Federici,
 dem Spezialkommissär der Eisenbahnpolizei, Fabre, und
 dem Bahnvorstand François de Laugereit in Cannes, sowie
 dem Spezialkommissär der Eisenbahnpolizei, Jean-Baptiste Oratti in Nizza;

2. das Ritterkreuz zweiter Klasse:
 dem Besitzer des Hotels du Parc, Max Ellmer in Cannes.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberbriefführer Roth in Freiburg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Kreuzes des königlich preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem außerordentlichen Professor an der Universität Freiburg, Dr. med. Edwin Goldmann, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen. (Karlsruh. Ztg.)
 Am 14. Mai d. J. wird der bisher nur für die Abfertigung von Milch eingerichtete Haltepunkt Gölshausen in ein Stationsamt für den Personen-, Reisegepäck-, Gypsgut-, Milch-, Telegraphen- und Kleinwiederkehr umgewandelt. (Karlsruh. Ztg.)
Färberei Brink.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Montag, den 14. Mai 1906.
23. Vorstellung außer Abonnement.
 Zweites und letztes Gastspiel von
Sigrid Arnoldson.
Carmen.
 Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
 Carmen *)
 Don José, Sergeant Hans Buffard.
 Escamillo, Stierkämpfer Max Blittner.
 Zuniga, Leutnant Hans Keller.
 Morales, Sergeant Franz Koba.
 Dancairo, { Schmuggler } Ad. Bodenmüller.
 Remendado, { } Friedrich Erl.
 Micaela, ein Bauernmädchen K. Barmer-Sperger.
 Frasquita, { Zigeuner } Alice Schenker.
 Mercedes, { Mädchen } Frieda Meyer.
 Pillas Pastia, Inhaber einer Schenke Adolf Hallego.
 Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
 Ort der Handlung: Spanien. Zeit 1820.
 Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz.
 Im 4. Akte: Tanz: Luise Kling, Richard Allegri und das Balletcorps.
 *) Carmen: Sigrid Arnoldson.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag, den 15. Mai. 65. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Gyges und sein Ring.** Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
 Donnerstag, den 17. Mai. 68. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

mentskarten). **Fra Diabolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
 Freitag, den 18. Mai. 66. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Samstag, den 19. Mai. 65. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Mitschuldigen.** Lustspiel in Versen und 3 Aufzügen von Goethe. — **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt von Heinrich von Kleist. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Sonntag, den 20. Mai. 67. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Lohengrin** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Montag, den 21. Mai. 67. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Ein Glas Wasser, oder Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 20. Mai Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 15., 17., 18., 19 und 21. Mai Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.
 Mittwoch, den 16. Mai. 10. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldson. **Violetta (La Traviata).** Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Polizeibericht.
 Karlsruhe, 14. Mai.
 Gestern mittag nach 12 Uhr wurde Ede Bernhardt und Karl-Wilhelmstraße ein 8 Jahre altes hiesiges Mädchen von einem Radfahrer aus Knielingen umgefahren, wobei es mehrfache Hautabschürfungen davontrug. Der herbeigerufene Arzt Dr. Heidingsfeld nahm das Kind, das in die elterliche Wohnung verbracht wurde, in Behandlung. Der Radfahrer soll ohne Warnungssignal und außerdem zu rasch um die Ecke gefahren sein. Ein 9 Jahre altes Brüderchen der Ueberfahrenen wurde im September v. Js. von einem Metzgerfuhrwerk überfahren und erlitt damals einen doppelten Unterschenkelbruch.
 Nach telephonischer Anzeige aus Welsch-Neureuth hat gestern nachmittag der Blitz dort eingeschlagen und ist eine Scheune abgebrannt.
 Auf der Strecke Beiertheim—Karlsruh wurde gestern nachmittag ein Dienstmädchen von hier plötzlich unwohl, sodaß es durch den Straßenbahn-Kontrollleur auf die Polizeiwache am Karlsruh verbracht wurde. Eine Krankenschwester aus dem alten Vinzentiushaus, welche dem Mädchen Hilfe leistete, nahm dasselbe, nachdem es sich wieder etwas erholt hatte, ins alte Vinzentiushaus, wohin dasselbe durch 2 Schulente mittelfst Tragbahre verbracht wurde.
Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr am 9. Mai 1906. Angekommen: „Wilhelm Heinrich“ mit Zucker, „Math. Stinnes 39“ mit Kohlen, „Karlsruhe“ mit Kohlen, „Drei Brüder“ mit Kohlen und Koks, „Arensfels“ mit Stückgut, „Fendel 24“ leer an, „Pollux“ mit Kohlen; abgegangen: „Ludwig“ mit Brettern und Bauholz, „Anna Friedrich“ mit Brettern und Alteisen, „Carl Nieten“ mit Brettern, „Elise Nieten“ mit Brettern, „Helvetia“ mit Bauholz und Alteisen.
Termin-Kalender für Versteigerungen.
 Montag, den 14. Mai.
 4 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Salat-Versteigerung in der Gulguthalle.

Suppen-Spargeln,

tabellos, frisch, sehr schön, auch als

Gemüse-Spargeln

zu verwenden, solange Vorrat, per Pfund 15 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14. — Telephon 302.

Colosseums-Garten.

Heute Montag, den 14. Mai, 8 Uhr abends 8 Uhr,

I. Großes Eröffnungs-Konzert (Streichmusik)

der vollständigen Kapelle

des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter Otto Schotte.

Eintritt à Person 20 Pfg.

Reichhaltiges Programm.

Konzert-Garten zum „Felsened“ (Brauerei Heinrich Fels).

Heute Montag, den 14. Mai, 8 Uhr abends 8 Uhr,

Operetten-Streich-Konzert

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent H. Liese.

Eintritt à Person 20 Pfg.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K,

sowie

Ernennungen, Versetzungen etc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Versetzt:

die Eisenbahnhelfer:

Karl Lang in Mannheim nach Albrud
Friedrich Loosmann in Wurg nach Baden
Joseph Frohmüller in Freiburg nach Waldbach
Wilhelm Vogel in Dreifach nach Freiburg
Friedrich Enderle in Weingarten nach Dreifach
Peter Stadtmüller in Steinsfurt nach Kirchheim b. W.

Karl Kammerer in Herbolzheim nach Ortenberg,
Adolf Maier in Karlsruhe nach Oberkirch
Albert Hebelhör in Bammenthal nach Hausach;

die Eisenbahnhelfer:

Joseph Dees in Hausach nach Lahr
Emil Niehle in Singen nach Gengenbach
Wilhelm Menges in Albrud nach Schiltach;

der Bureaugehilfen:

Richard Better in Kehl nach Basel.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Hilfsaufseher Adolf Farrenkopf beim Amtsgefängnis Heidelberg, unter Ernennung zum nicht-etatmäßigen Aufseher.

Zugewiesen:

die Aktiare:
Johann Herrmann beim Amtsgericht Waldbach dem Notariat Lahr I
Johann Rüdert beim Amtsgericht Bühl dem Amtsgericht Waldbach
Hermann Schirrich beim Amtsgericht Pforzheim der Staatsanwaltschaft Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Statmäßig:

Schulmann Kurt Rösner in Freiburg;

Versetzt:

Aktuar Belz beim Bezirksamt Ettlingen zum Bezirksamt Wolfach;

Zurückgesetzt:

Amtsdiener Jos. Kasperer in Durlach
Schulmann Karl Meyer I. in Mannheim;

Entlassen:

Schulmann Val. Schäfer in Mannheim (auf Ansuchen).

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Emma Huber, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der mit der Versetzung der Stelle des Steueroberaufsehers betraute Steueraufseher Franz Lauer in Tauberbischofsheim zum Steueroberaufseher daselbst;

Statmäßig angestellt:

Bureaugehilfe Melchior Hertwed in Baden als Steuereinnahmeassistent daselbst;

Gestorben:

die Untererheber:

Georg Braun in Eichelbronn
Jakob Daub in Nöttingen
Johannes Lauer in Brombach (Amt Heidelberg).

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

die Finanzassistenten:

Friedrich Maier beim Hauptsteueramte Karlsruhe und Ottoarrer beim Hauptsteueramte Freiburg zum Hauptsteueramte Lorrach, ersterer zur Versetzung einer ersten Gehilfenstelle, letzterer zur Versetzung einer Hauptamtsgehilfenstelle;
Postenführer Lothar Blesch in Reichenau-Mittelzell nach Grimmelshofen;

die Grenzaufseher:

Karl Achstetter in Ballbach nach Unteruhrlingen
Wendelin Boll in Reichenau-Oberzell nach Herthen
Josef Dietrich in Stetten nach Badisch-Rheinfelden
Hermann Fechtig in Unteruhrlingen nach Staab
Nikolaus Hartmann in Gailingen nach Reichenau-

Niederzell zur Versetzung der Stelle des Postenführers

Joh. Bapt. Sulger in Wiechs nach Gailingen
August Schupp in Schlatt a. R. nach Unteruhrlingen und

Oswald Zeller in Badisch-Rheinfelden nach Weil;
Hauptamtsdiener Adam Brem beim Hauptsteueramte Konstanz zum Hauptsteueramte Lahr und mit Versetzung der Stelle eines Lagerhausaufsehers betraut.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Baur, Albert, Unterlehrer in Roth, als Hilfslehrer nach Wöhrstadt, Amts Bruchsal

Eder, Hermine, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Erzingen, Amts Waldbach

Hornung, Otto, Unterlehrer in Offenburg, wird Schulverwalter daselbst

Hupfer, Alma, Hilfslehrerin in Roth, Amts Wiesloch, wird Unterlehrerin daselbst

Kehler, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Nieböhlingen, Amts Donaueschingen

Ramsperger, Anna, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Freiburg

Schneider, Hubert, Unterlehrer, von Nieböhlingen an Vorseminar Gengenbach

Ulrich, Eugen, Hilfslehrer in Waltersweiler, als Unterlehrer nach Offenburg

Welte, Katharina, Unterlehrerin in Erzingen, als Hilfslehrerin nach Konstanz. (Karlsru. Btg.)

Viehmarkt in Karlsruhe, den 12. Mai 1906.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1046 Stück. Ochsen 58 St., Bullen (Farren) 41 St., Färsen (Rinder) 60 St. und Kühe 88 St., Kälber 344 St., Ziegen 1 St., Schweine 508 St., Kitzlein 1 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 81—82 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 78—80 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 78—77 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 78—75 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 69—72 M., gering genährte 68 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 80—81 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 71—73 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 68—70 M., mäßig genährte Rinder 75—79 M., geringgenährte Kühe 52—59 M., feinstem Mast (Bollm. Mast) und beste Saugkälber 100—105 M., mittlere Mast und gute Saugkälber 97—98 M., geringe Saugkälber 93—95 M., ältere geringgenährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlamm — M., ältere Mastlamm — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 72—74 M., fleischige 71 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M., Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Zeit vom 7. Mai bis 12. Mai wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1298 Stück Vieh, und zwar: 222 Großvieh (40 Ochsen, 79 Rinder, 57 Kühe, 46 Farren), 412 Kälber, 562 Schweine, 38 Hammel, 5 Ziegen, 56 Kitzlein, — Ferkel, 8 Pferde. Summa 1298. 11 878 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 14. Mai:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 1/4 Uhr.

Colosseums-Garten. Eröffnungs-Konzert der vollständigen Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, abends 8 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr. 1. Kompanie. Kompanieverammlung bei Kamerad Schmidt „Zum Großherzog Friedrich“, Weichenstraße, abends 8 1/2 Uhr.

Evangel. Vereinshaus, Ablersstr. 23. Vortrag von Herrn General-Sekretär Philibius — Genf, abends 8 1/4 Uhr.

Hoftheater. Zweites Gastspiel von Sigrid Arnoldsön. Carmen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Karlsruher Viederkranz. Besprechung wegen des Sängers-Ausfluges im Vereinslokal, abends 9 Uhr.

Konzert-Garten „Zum Felsened.“ Operetten-Streich-Konzert, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6—7 Uhr.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern nachmittag verschied nach kurzem Leiden unser Gatte, Vater und Grossvater

Herr Ernst Blum,

ehemaliger Lokomotivführer,

im Alter von 77 Jahren.

Die Beisetzung findet im Sinne des Entschlafenen in aller Stille statt und bittet man Blumenspenden gütigst unterlassen zu wollen.

Karlsruhe, München und New-York, den 14. Mai 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Trauerhaus: Belfortstrasse 5.



Chiffre-Anzeigen

- Personal-Gesuche
- Stellen-Gesuche
- An- und Verkäufe
- Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art

besorgt
am besten und billigsten die
älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.

Karlsruhe

Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Danksagung.

Während der Krankheit und beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

Herrn Ludwig Andreas,

Kaufmann,

haben wir so zahlreiche Beweise herzlicher Teilnahme erhalten, dass es unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken.

Wir sprechen Allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elise Andreas, geb. Schnepf,
und Kinder.

Karlsruhe, den 13. Mai 1906.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruhen u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 25. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch.
Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.